

Bei einer Fachveranstaltung der grünen Landtagsfraktion in Niedersachsen am vergangenen Freitag diskutierten Vertreter verschiedener Interessengruppen über die Aspekte einer längerfristigen Zwischenlagerung.

Neben der BGZ als künftige Betreibergesellschaft der deutschen Zwischenlager waren auch Wolfgang Neumann vom Gutacherbüro intac, Olaf Schulze als Bürgermeister von Geesthacht und Mitglied der ASKETA, Wolfgang Ehmke von der BI Lüchow-Dannenberg sowie Moritz Riemann vom Forschungsverband ENTRIA der Einladung von Miriam Staudte als atompolitischer Sprecherin der niedersächsischen Grünen nach Hannover gefolgt. Für die BGZ nahm an der Podiumsdiskussion Burghard Rosen teil: „Es gab einen konstruktiven Austausch, den wir als wichtig erachten. Daher werden wir uns auch weiterhin gerne an einem Dialog über die sichere Zwischenlagerung beteiligen.“

**BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH**

Frohnhauser Straße 67, 45127 Essen

Telefon: 0201 2796-0

E-Mail: [info@bgz.de](mailto:info@bgz.de)

Weitere Informationen unter:

[www.bgz.de](http://www.bgz.de)